

BTI

Berufliches Trainings- und Integrationsprojekt



Ein Modellprojekt mit den Rentenversicherungsträgern Oldenburg-Bremen und Bund zur beruflichen Rehabilitation nach psychischer Erkrankung

BTZ

Berufliches
Trainings-
zentrum

BTI: Berufliches Trainings- und Integrationsprojekt

Wir beraten, trainieren und unterstützen Sie bei der Erarbeitung eines Weges zurück ins Arbeitsleben unter Berücksichtigung Ihrer individuellen gesundheitlichen Möglichkeiten, Fähigkeiten und Neigungen. Dabei steht Ihnen ein multiprofessionales Team aus der Berufspraxis, dem psychosozialen und dem psychologischen Dienst zur Seite. In einem Wechselspiel aus praktischen Arbeiten in unserem Berufsförderungswerk, betrieblichen Praktika auf dem Arbeitsmarkt, psychosozialen Gruppenarbeiten und Einzelgesprächen unterstützen wir Sie auf dem Weg zurück in Arbeit. Das Angebot BTI unterstützt Sie bis zu 9 Monate.

Schritt 1: Abklärung

Im ersten Schritt klären wir gemeinsam mit Ihnen Fragen und Unsicherheiten bezüglich der künftigen beruflichen Richtung, der Belastbarkeit und wie Sie persönliche Stärken nutzen können und wo Sie noch Trainingsbedarf haben.

Schritt 2: Training

Im beruflichen Training werden Sie schrittweise auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes und Ihres persönlichen beruflichen Zieles vorbereitet.

Je nach individuellen Voraussetzungen und Zielen werden unterschiedliche Aspekte erprobt und trainiert:

- Förderung der Grundarbeitsfähigkeiten (u.a. Konzentration, Ausdauer)
- Ausbau der Schlüsselqualifikationen
- Steigerung der Belastungsfähigkeit
- Training von berufspraktischen Fertigkeiten
- Aufbau und Festigung der Digitalkompetenzen
- Steigerung der sozialen Kompetenz
- Erarbeiten von individuellen Bewerbungsstrategien
- Erprobungen über Praktika auf dem Arbeitsmarkt.

Schritt 3: Integration

Im dritten Schritt sind Sie im Sinne von „Training on the Job“ in betrieblichen Praktika aktiv. Ergänzend sind Sie einmal in der Woche im Berufsförderungswerk, um Ihre Erfahrungen während der betrieblichen Praktika zu besprechen und zu reflektieren. Am Ende steht ein Praktikum bei einem Arbeitgeber mit konkretem Personalbedarf.

Wir halten regelmäßig Kontakt zu Ihrem Praktikumsbetrieb und stehen bei Fragen und Problemen an Ihrer Seite und begleiten den Integrationsprozess zurück in Arbeit und eine neue berufliche Zukunft.

Die enge Verzahnung von Gruppenarbeit, Einzelbetreuung und abgestuften betrieblichen Erprobungen stärkt eigene Kompetenzen und führt schrittweise in ein Arbeitsverhältnis.

Nach einer Anstellung stehen wir Ihnen im Rahmen unseres Nachbetreuungsangebotes zur Seite.

So können Sie uns kennenlernen:

Besuchen Sie uns im Rahmen eines „Tag der offenen Tür“ und lassen Sie sich von Rehabilitanden und Mitarbeitenden direkt vor Ort bei einem Rundgang durch die Räumlichkeiten und einem Austausch von unserer Arbeit im BTI Projekt erzählen. Wenn Sie möchten, beraten wir Sie auch gerne individuell und persönlich.



So können Sie teilnehmen:

Sie werden durch Ihren Leistungsträger der beruflichen Rehabilitation (DRV Oldenburg-Bremen oder DRV Bund) bei uns angemeldet. Wir laden Sie dann zu einem persönlichen Gespräch an unserem Standort in Oldenburg ein, um die nächsten Schritte zu besprechen.

Das Berufliche Trainingszentrum

Das Berufliche Trainingszentrum (BTZ) ist ein Fachbereich des Berufsförderungswerks (BFW) Friedehorst gGmbH. Die Angebote im BTZ richten sich an Menschen, die nach einer psychischen Erkrankung beruflich weiterkommen wollen. Entsprechend der Aufgabenstellung bietet das BTZ individuell passende Lösungen in Ihrer Region an.

Sie benötigen Unterstützung oder haben Fragen?

Lassen Sie uns wissen, wie wir helfen können!

Berufsförderungswerk
Friedehorst gGmbH
Außenstelle Oldenburg
Donnerschwer Str. 4
26123 Oldenburg
Tel. 0441 350306-11
bfw.as-oldenburg@friedehorst.de
www.friedehorst.de



BAG • BTZ
Bundesarbeitsgemeinschaft
Beruflicher Trainingszentren e.V.

Im Verbund der
Diakonie